



# Wallsee- Sindelburg

Folge 8/2010

August 2010

## Brückensperre

Die Werksgruppenleitung teilt mit, dass die Brücke über das Kraftwerk Wallsee-Mitterkirchen in der Zeit von **26. Juli bis voraussichtlich 13. August 2010** für den gesamten Verkehr (PKW + Radfahrer + Fußgänger) gesperrt ist. Grund hierfür ist die Sanierung des Portalkranfahrwerkes und eine damit verbundene teilweise Demontage der Brückengeländer.

## Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte, Überreichung des Ehrenringes an Altbürgermeister Johann Reitbauer

Im Rahmen einer kleinen Feier im neuen Saal des Gasthofes Patzelt wurde den in der letzten Gemeinderatsperiode ausgeschiedenen Gemeinderäten, im Beisein von Abgeordnete des NÖ Landtages und des Nationalrates und der Vertretung der Bezirksverwaltungsbehörde Amstetten, für ihren Einsatz Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Altbürgermeister Johann Reitbauer wurde in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Wohl unserer Gemeinde während seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Gemeinderat und als Bürgermeister der Ehrenring der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg überreicht.

Die Gemeinderäte und vor allem der Bürgermeister sind die ersten Ansprechpartner für die Anliegen der Bürger. Sie versuchen entweder direkt zu helfen oder die Anliegen an die zuständigen Stellen und Behörden weiterzuleiten.

Für ihre Tätigkeit im Gemeinderat bedankten sich Bürgermeister Johann Bachinger und die anwesenden Abgeordneten bei den ausgeschiedenen Gemeindevertretern, und würdigten den persönlichen Einsatz und ihr Engagement für die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg.

Folgende Personen waren für die Öffentlichkeit tätig und schieden aus ihren Funktionen aus:

### Reitbauer Johann

Gemeinderat von 12.4.1980 bis 30.4.1987,  
geschf. GR von 1.5.1987 bis 27.4.2000,  
Vizebgm. von 27.4.2000 bis 21.4.2002,  
Bürgermeister von 22.4.2002 bis 31.3.2007

### Strasser Günter

Gemeinderat von 10.4.1995 bis 29.3.2005,  
Geschf. GR von 29.3.2005 bis 30.3.2010

### Peska Gottfried

Gemeinderat von 11.4.1996 bis 30.3.2010

### Brandl Karl

geschf. GR von 27.4.2000 bis 30.3.2010

### Huber Hans-Christian

Gemeinderat von 29.3.2005 bis 08.5.2006



### Schadauer Eva

Gemeinderätin von 27.4.2000 bis 30.3.2010

### Heindl Andrea

Gemeinderätin von 29.3.2005 bis 30.3.2010

Herrn **OSR Dir. Josef Engelmayer** wurde für seine hervorragende Arbeit im Schuldienst und als Schuldirektor der TOP Donau-Hauptschule Wallsee-Sindelburg ausgezeichnet.

\*\*\*\*\*



## Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

### Silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Manfred Heiderer

Im Rahmen des Patroziniumsfestes gratulierten die Sindelburger und Sindelburgerinnen ihrem „Guten Hirten“, Pfarrer Mag. Manfred Heiderer, kürzlich zum Silbernen Priesterjubiläum. Als besonderer Ehrengast überbrachte Generalvikar Mag. Eduard Gruber die Glückwünsche des Bischofs und ernannte den beliebten, humorvollen und tatkräftigen Priester zum Konsistorialrat. Zur festlichen Umrahmung des feierlichen Gottesdienstes stellten sich Kirchenchor, Jugendchor Adiuvense und Kinder-Scola sowie die Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg ein. In seinen Worten gelang es dem gebürtigen Waldviertler Geistlichen Biblisches mit Biographischem feinsinnig und humorvoll zu verbinden.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lud der Jubilar alle Anwesenden zur Agape in den wunderschönen Pfarrgarten ein, wo das Fest einen gemütlichen Ausklang fand.



### Musikschule Mostviertel

Die Musikschule Mostviertel ist für Informationen von Montag 30. August bis Donnerstag, 2. September 2010 in der Zeit von 12 bis 17 Uhr im Büro erreichbar. Tel.: 07476/77698 Fax: 07476/76482  
Email: [msv@msmost4.at](mailto:msv@msmost4.at) [www.msmost4.at](http://www.msmost4.at)

### Kinderturnen

Frau Karin Jaksch sucht eine sportliche Mithilfe bzw. Unterstützung für das wöchentliche Kinderturnen – voraussichtlich Mittwoch zw. 15.00 und 17.00 Uhr für Kleinkinder 4-6 Jahre und Kinder 6-10 Jahre. Interessentinnen mögen sich bitte bei Karin Jaksch, 07433/2602 melden

### Feuerwehrojugend Sindelburg

Die Feuerwehrojugend Sindelburg erreichte beim Abschnittsbewerb in Stift Ardagger im Bewerb Silber den 1. Platz und im Bewerb Bronze den 2. Platz. Beim Landesbewerb in Langenlois im Bewerb Silber gab es den ausgezeichneten 8. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.



### Unwetter

**Naturgefahren und Katastrophen** stellen auch uns in Wallsee-Sindelburg – neben dem Hochwasser durch die Donau - in der letzten Zeit vor ungeahnte Aufgaben und vor große **finanziellen Schwierigkeiten**.

Bestehende Gebäude, Straßen, Brücken und Güterwege können in vielen Fällen mit einfachen Maßnahmen selbst geschützt werden. Denn es besteht auch die **Verpflichtung jedes Einzelnen**, trotz Vorsorge- und Schutzmaßnahmen des Staates, im zumutbaren Ausmaße für den eigenen Schutz zu sorgen (Begehung der Bäche, keine Holzablagerungen und Siloballen neben Gerinnen, Ausputzen von Schächten und Kanälen, Beachtung der Hangrichtung beim Anbau von Mais). Gefahrenzonenpläne und Flächenwidmungspläne sind zwei Instrumente der Gemeinde, aber letztendlich bezahlt die Schäden nicht das Land, der Bund oder die Gemeinde, sondern wir alle miteinander.

Deshalb ersuche ich um **Informationen** bzgl. Schäden und Gefahrenstellen und bitte auch um Verständnis für meine Anliegen.

Ich danke den Feuerwehren Wallsee und Sindelburg und den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde für ihren vorbildlichen Einsatz in Katastrophenfällen.

## Bus-Wartehaus bei der Schule

Das bestehende Wartehaus für die Schüler der Donauvolks- und Hauptschule musste der Aufschließungsstraße für die Reihenhaussiedlung weichen. Es wurde von der Fa. Pabst um ca. 100 Meter versetzt. Das notwendige Fundament wurde von der Straßenmeisterei Amstetten Nord errichtet.



## Schul- und Studienabschlüsse



**Bettina Hagler**, wohnhaft in der Mühlenstraße 5, legte an der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Amstetten die Reife- und Diplomprüfung ab und wird in den nächsten Wochen in die Arbeitswelt einsteigen.

**Karin Mayrhofer**, wohnhaft in Igelschwang 12, schloss an der Johannes Kepler Universität Linz den Studienlehrgang „Rechtswissenschaften“ mit dem akademischen Grad „**Magistra der Rechtswissenschaften**“, abgekürzt **Mag.iur.**, ab.



**Ingrid Ebner**, wohnhaft im Hofingerweg 2, absolvierte an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz das Lehramtsstudium Hauptschule für die Unterrichtsgegenstände Mathematik, Physik und Chemie mit Auszeichnung und erhielt den akad. Grad **Bachelor of Education (BEd)**.

Ich gratuliere allen zum erfolgreichen Schul- und Studienabschluss und wünsche allen viel Erfolg im Berufsleben..

Ich ersuche um weitere Bekanntgabe von Schul-, Lehr- oder Studienabschlüssen bzw. von sonstigen Prüfungen oder Auszeichnungen. Bitte geben sie eine Kopie des Deckblattes der Urkunde am Gemeindeamt ab. Alle diese Meldungen werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten veröffentlicht.

## Stützmauer für die Hofingerstraße

Im Bereich des Hauses Waser, Sommerau hat das Unwetter am 27.5.2010 die Straßenböschung derart beschädigt, dass die Landesstraße abzurutschen drohte. Die Straßenmeisterei Amstetten Nord errichtet eine Stützmauer in der Höhe von ca. 12 Meter. Damit die Straße gesichert wird und das zukünftig die Wassermaßen, welche vom Hummelberg heruntorkommen, nicht mehr das Haus Waser überschwemmen können, werden vom Land Niederösterreich ca. € 40.000,- aufgewendet.



## Musterung 2010

Als symbolische Stärkung für die kommenden Aufgaben als angehende Soldaten beim österr. Bundesheer oder als Zivildienstler, lud Bürgermeister Johann Bachinger im Namen der Marktgemeinde die Jungmänner des diesjährigen Jahrganges nach deren Musterung zu einer kräftigen Jause samt Umtrunk ins Gasthaus ein



## Wallsee-Sindelburger Telefonbuch

Im Telefonbuch der ÖVP sind nicht alle Bürger verzeichnet. Da dieses Telefonbüchlein eine wertvolle Hilfe für alle Gemeindebürger darstellt, wollen wir in der Gemeindezeitung laufend die Ergänzungen bzw. Korrekturen bekanntgeben.

Wir ersuchen alle Bewohner von Wallsee-Sindelburg Änderungen ihrer Telefonnummern zu melden.

Folgende Ergänzungen wurden gemeldet:

Hagler Franz, Schöndorf Nr. 2                      0664/5976282  
Jachs Adelheid/Peter, Ing. Reg.Rat, Bergergasse 8  
0699/12331995

## Baubeginn der St. Severinwohnanlage



Die Vorbereitungen für die Reihenhäuser am ehemaligen Grund des Pensionistenheimes sind abgeschlossen. Die Bewilligung vom Land NÖ ist jetzt eingelangt. Mit den Bauarbeiten wird Mitte August begonnen. Im heurigen Jahr werden noch die Rohbauten fertig gestellt. Mit Juli 2011 sind die ersten 8 Reihenhäuser der St. Severinwohnanlage beziehbar. Für die gemeldeten Interessenten wird voraussichtlich in der 3. Augustwoche ein Informationsabend durchgeführt, bei welchem Einzelheiten und die genauen Preise bekanntgegeben werden. Lt. ersten Information sind die Häuser sehr günstig, da dieser soziale Wohnbau vom Land NÖ sehr gut gefördert wird. Die Einkommensgrenzen für die Landesförderungen liegen für Einzelpersonen in der Höhe von ca. € 28.000,- netto. Für Paare gelten € 48.000,- und für jedes Kind eine Erhöhung um € 7.000,-. Z.B. Für ein Ehepaar mit 2 Kindern gelten € 62.000,- als Jahresverdienstobergrenze. Weihnachts- und Urlaubsgeld wird dabei nicht berücksichtigt. Für genaue

Infos steht Ihnen Frau Pieber unter der Tel.Nr. 01 40157 315 zur Verfügung.

## GRATIS DONAU-ERDE

Bei der ehemaligen Rolfährenzufahrt auf der OÖ Seite hat die Gemeinde einen großen Haufen an feinsandiger Donau-Erde aufgeschüttet. Interessenten können sich von dort kostenlos den feinen Sand abholen. Dies gilt, solange der Vorrat reicht. Die Zusammensetzung und Inhaltsstoffe sind nicht bekannt. Bitte die Abholstelle sauber halten! Falls Sie etwas abholen wollen, bitten wir um einen Anruf am Gemeindeamt unter 07433/2216-0.

## Radhelmaktion

Vom Land NÖ sind auch heuer wieder um nur 6 Euro die blau-gelben NÖ-Radfahrhelme erhältlich. Weitere Infos unter [www.noef.achtung.at](http://www.noef.achtung.at).

**Gönnen Sie sich noch einige Tage der Erholung und Entspannung und den SchülerInnen noch vergnügliche restliche Ferientage!**

Ihr Bürgermeister  
und Ihre Gemeindeverwaltung

## Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse gefasst, bzw. wurde berichtet:

- Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde zur Kenntnis gebracht.
- Eine Solaranlagenförderung wurde genehmigt.
- Der Pachtvertrag mit dem 1. Steyrer Jachtclub für die Benützung des „Überfuhrhaus“ als Lager, sowie die Vereinbarung mit der Schiffsführerschule „Graser“ wurden verlängert.
- Die Verordnung über die Einhebung der Hundebgabe wurde abgeändert. Ab 1.1.2011 ist für die sogenannten „Kampfhunde“ eine Abgabe in der Höhe von € 65,- - das ist der lt. Gesetz geringste Betrag - zu entrichten.
- Die neue Gemeindestraße bei den sogenannten „Holzgeründen“ wurde als „Liliengasse“ bezeichnet und die notwendigen Beschlüsse über die Lage und Widmung von öffentlichem Gut wurden gefasst.
- Gleichzeitig wurde dort der Verkauf eines Baugrundstückes genehmigt, sodass jetzt nur mehr 1 Parzelle frei ist.
- Mit dem Wassersportzentrum wurde ein Nachtrag zum Unterbestandsvertrag abgeschlossen.
- Für Bauarbeiten in der Gemeindestraße „Am Hang“ und die Gehsteigsanierung in der Josefstraße wurden die Aufträge vergeben.
- Die Sanierungsarbeiten in der Volksschule durch die Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG und die Jahresabschlüsse 2007 und 2008 wurden zur Kenntnis genommen.
- Für dringend notwendige Sanierungsarbeiten beim Dach der Kabine am Fußballplatz wurde ein Beitrag in der Höhe von € 3.000,- genehmigt.
- Die Benutzerordnung der Bücherei wurde abgeändert. Die Leihgebühr für Bücher und Medien wurde um € 0,10 erhöht und zukünftig kann bereits nach 14 Tagen eine Mahnung versandt werden. Das soll die Frequenz beschleunigen, da auch andere auf aktuelle Medien warten.
- Mit der seit langem notwendigen Erstellung eines Kanal- und Wasserleitungskatasters wurde die Firma GIS-Quadrat beauftragt.
- Die Kleinregion Ostarrichi-Mostland hat mit der Managerin einen verringerten freien Dienstvertrag abgeschlossen, dieser bringt der Gemeinde eine Ersparnis von ca. € 3.000,- pro Jahr. Dem wurde zugestimmt.
- Die zugesagte Förderung für den Kanalneubau im Bereich Narzissen-Liliengasse und Reihenhäuseranlage wurde angenommen.

## Hinweis des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten über die Grundsteuerbefreiung

Es wird mitgeteilt, dass die Inanspruchnahme einer Grundsteuerbefreiung, die bisher nach dem der Fertigstellungsmeldung folgenden 1.1. geltend gemacht werden konnte, ab 1.1.2011 nicht mehr möglich ist. Dies bedeutet, dass bestehende Grundsteuerbefreiungen bis zu dem im Bescheid genannten Zeitablauf bestehen bleiben und dass die Befreiung für bis zum 31.12. 2010 fertig gestellte Bauvorhaben, wenn dafür ein Wohnbauförderungsdarlehen gewährt wurde, noch bis 31.12.2010 beantragt werden kann. Ab 1.1.2011 ist die Gewährung einer Grundsteuerbefreiung nicht mehr möglich.

## Tagesmütter dringend gesucht!

**Caritas**  
ÖSTERREICH

Wenn Sie Freude und Geschick im Umgang mit Kindern haben, es Ihre räumlichen und familiären Verhältnisse erlauben und Sie gerne als Tagesmutter arbeiten wollen, rufen Sie uns an!

Wir bieten im Herbst 2010 wieder eine fundierte Grundausbildung für Tagesmütter an.



Information Caritas:  
Regionalleiterin  
Monika Pausch  
T: 0676/83844695 Büro: Mo und Do 9.00 – 11.30 Uhr  
[tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at](mailto:tamue.amstetten@stpoelten.caritas.at)

Information Hilfswerk:  
Einsatzleiterin  
Christine Kammerhofer  
07477/49094 Büro: Mo., Di., Do von 8.30-11.30  
[kijufa.seitenstetten@noe.hilfswerk.at](mailto:kijufa.seitenstetten@noe.hilfswerk.at)

## HOKUS-POKUS SPIEL MIT MIR

SPIELGRUPPE VOM NÖ. HILFSWERK FÜR KINDER MIT IHREN ELTERN

Die Spielgruppe ermöglicht Kindern von 1-4 Jahren erste Erfahrungen beim Spielen mit Gleichaltrigen in einer kleinen Gruppe, aber an der sicheren Seite von Mama bzw. Papa.

Gemeinsam mit der Tagesmutter und Spielgruppenleiterin Andrea Jandl werden wir gemeinsam singen, spielen, tanzen, versuchen zu basteln und natürlich jausnen.

**WANN:** Mittwoch 15. Sept. 2010 9.00 – 11.00 ( 10 Vormittage – 14tägig)

**WO:** im LPPH – Wallsee

**KOSTEN:** je 10er Block 65,- Euro Geschwisterbonus -50%

Telefonische Anmeldung bei 0664/4530416 Frau Andrea Jandl

Besuchen Sie uns auch auf der Homepage der Gemeinde Wallsee – Sindelburg.



### Hundebesitzer Achtung !

Bitte achten Sie darauf dass ihr Hund nicht frei herumläuft. Laufend werden Beschwerden über Verunreinigung durch Hundekot am Gemeindeamt deponiert.

Entsorgen Sie den Hundekot mit Plastiksackerl – diese können am Gemeindeamt kostenlos abgeholt werden.

Erst kürzlich wurden sogar am Spielplatz die paar größere „Häufel“ gefunden.

**Auf den Spielplatz, wo sich Kleinkinder aufhalten – dürfen Hunde nicht mitgenommen werden!**

## Freihalten von Zufahrtsstraßen – Pflege der Straßenränder

Um Ihren Abfall abzuholen, ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Überhängende Bäume und Sträucher sowie parkende Autos sind ein Problem für die Müllabfuhr. Der Müllwagen benötigt eine lichte Höhe von mind. 4,5 m. Die Transportfirma weist darauf hin, dass für eventuelle Schäden die Baum- bzw. Heckenbesitzer haften.

Die Hauseigentümer bzw. deren Bewohner werden ersucht die Gehsteige, Gehwege und Straßen frei zu schneiden und die Straßenränder zu pflegen, damit eine ungehinderte Benützung möglich ist. Die Landwirte werden gebeten auch die Straßenränder mit zu mähen. Diese Eigeninitiative trägt wesentlich zur Ortsbildverschönerung bei.

## Hinweis zur Sperrmüllsammlung im ASZ Wallsee-Sindenburg

**Was ist Sperrmüll ?** Alle jene unbrauchbar gewordenen Gegenstände, die aufgrund ihrer **Größe** (nicht Menge) nicht in die Mülltonne passen. z.B.: Matratzen, Bodenbeläge, Möbelstücke, Ski, etc.

Das heißt, alle Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe in die Restmülltonne passen, müssen auch über die Restmüll- bzw. MEKAM-Tonne entsorgt werden. Für fallweise vermehrt anfallenden Restmüll gibt es am Gemeindeamt Restmüllsäcke zu kaufen, welche von der Müllabfuhr entsorgt werden.

**Es wird daher nochmals darauf hingewiesen, dass bei der Altstoffsammelstelle bei der Kläranlage Wallsee wirklich nur Sperrmüll angenommen wird !**

→ Kartons bitte nur im zusammengelegten Zustand anliefern ! → Die Müllsammelstellen bitte sauber halten!

**Ärgern sie sich auch öfter über volle Wertstoffsammelcontainer ?**

Wie Sie auf diesem Foto ersehen können, gibt es Mitbürger, welche ihre Dosen noch immer unzerdrückt einwerfen und daher die Container mit sehr viel Luft befüllen.

Daher:

→ **Zerdrücken Sie die leeren Dosen und Plastikflaschen.**

Sind die Container einmal überfüllt, bitte um etwas Geduld!

Den Müll nicht nebenbei abstellen, sondern zu einer anderen Sammelstelle bringen oder auf die nächste Entleerung warten.



**Nur Verpackungsmaterial in die Gelbe Tonne - Kein Restmüll !**

## Regenwassernutzung im Haushalt:

Der Einsatz von Regenwasser ist überall dort möglich, wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist. Anwendungsbereiche im privaten Haushalt sind die Toilettenspülung, das Wäsche waschen, die Gartenbewässerung und verschiedene Reinigungstätigkeiten. Weitere Beispiele für eine mögliche Verwendung sind z.B. die Reinigung von Terrassen und Gartenmöbeln sowie die Befüllung von Aquarien und Gartenteichen. Durch die ganzjährige tägliche Nutzung von Regenwasser im Haus ergibt sich ein wesentlich größerer Wasserspareffekt als bei der reinen Gartennutzung.

Bedingt durch das weiche Regenwasser fällt zusätzlich die Dosierung von Waschmitteln und Enthärter deutlich geringer aus. Darüber hinaus kann auf Weichspüler zur Gänze verzichtet werden. Dies spart nicht nur Geld, sondern ist auch ein Plus für die Umwelt.

**Tipps und Tricks zum Wassersparen:**

Wasser sparen ist wesentlich einfacher als man denkt. Mit ein paar kleinen Handgriffen und Änderungen von Gewohnheiten lässt sich schon viel erreichen. Hier ein paar Beispiele, um Wasser und damit auch Kosten zu sparen.

- Beim Zähneputzen einen Zahnputzbecher benutzen.
- Duschen statt baden: Beim Duschen benutzen wir im Schnitt nur ein Drittel des Wassers, das wir für ein Vollbad brauchen würden. Auch während des Duschens kann man Wasser sparen. Beim Einseifen und Haare waschen das Wasser abdrehen.
- Tropfende Wasserhähne sofort reparieren lassen. Tropft der Hahn nur alle zwei Sekunden, können daraus im Jahr schnell 800 Liter werden.
- Einsatz von Perlatoren: Das sind Zwischenstücke, mit deren Hilfe sich auf einfache und preiswerte Art Wasser sparen lässt. Die Perlatoren werden einfach in den Auslauf des Wasserhahns geschraubt und mischen Luft unter das Wasser. Dadurch entsteht der Eindruck, es würde viel mehr Wasser fließen, als es wirklich der Fall ist.
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser spülen.
- Beim Kauf von Wasch- und Spülmaschinen auf einen niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten. Moderne Waschmaschinen verbrauchen 35 bis 50 Liter pro Waschgang. Sparsame Spülmaschinen benötigen 15 bis 17 Liter pro Durchlauf.
- Der Verbrauch für die Toilettenspülung kann mit modernen Spülkästen halbiert werden. Die Stopptasten sind auch als Nachrüstsätze für 5 bis 10 Euro erhältlich.
- Durchflussmengenregler reduzieren den Wasserverbrauch an Duschköpfen und Waschbeckenarmaturen. Mit Kosten von 5 bis 8 Euro können pro Zapfstelle Einsparungen von 30 bis 50 Prozent erzielt werden

Im Staplerzentrum Mostviertel, Franz Gstettenhofer GmbH, 3304 St. Georgen/Y. werden in den nächsten Tagen verschiedene Stapler- und Krankurse angeboten: Informationen erhalten Sie unter: 07472/61263-11



Ein weiteres Mal überwinterte die Kampfmannschaft mit der Meisterkrone. Leider waren aber zwei Niederlagen und drei Unentschieden im Frühjahr doch zu viel an Punkteverlust und so stand man am Ende der Saison drei Punkte hinter Meister Ybbsitz. Das Trainerteam Hanusch und Holzer sieht aber noch einiges Entwicklungspotential in der Mannschaft und so wird ohne große personelle Veränderungen im Herbst weitergespielt.

Die U23 hatte mehrmals mit Personalmangel zu kämpfen und so reichte es am Ende nur für Platz fünf.

Im Gegensatz zum Wetter, waren die Erfolge im Nachwuchsbereich auch dieses Frühjahr wieder hervorragend. Unsere drei Großfeldmannschaften spielen alle in der höchsten Spielklasse. Dies klingt zwar nicht unbedingt besonders erwähnenswert, aber bei genauerer Betrachtung wird klar, welche enorme Leistung dahintersteckt. In den Bezirken Amstetten, Waidhofen, Melk, Scheibbs, Zwettl und dem oberösterreichischen Grenzgebiet gibt es insgesamt 72 Vereine, die Nachwuchsmannschaften stellen. Von diesen 72 schafft es genau

die Hälfte zumindest mit einer Mannschaft im oberen Play Off bzw. in der Landesliga vertreten zu sein. Neben der NSG Wallsee / Ardagger schaffen es aber nur drei weitere Vereine mit gleich drei Mannschaften in der höchsten Spielklasse anzutreten. Gratulation an die Spieler, Trainer und Betreuer.

Auch bei den Kleineren haben wir Erfolge zu verzeichnen. Die U12 wurde Meister und steigt somit ins mittlere Play Off auf. Die U10 erreichte einen respektablen vierten Tabellenplatz. Unsere Kleinsten (U7 / U8) spielen noch in Turnierform und entwickeln sich dabei sportlich ausgezeichnet. Ab Herbst werden wir erstmals mit sieben Mannschaften in die Meisterschaft einsteigen. Um diese Steigerung wieder qualitativ abzusichern, möchten wir auch heuer wieder aufrufen:

Kommt zum Fußball, egal ob als Spieler oder Betreuer! Huber Gerhard, Jugendleiter, 0660/76660993.

Saisonstart: Sonntag 8. August, Wallsee – Hollenstein, 18:30 bzw. 16:30 Uhr

Weitere Infos auf [www.scu.wallsee.at](http://www.scu.wallsee.at)

### Kinderspielplätze - eine Bitte an die Eltern:

Bitte weisen Sie ihre Kinder darauf hin, öffentliches Eigentum nicht zu beschädigen.

Am Erlebnisspielplatz war das neue Sonnensegel bereits nach ein paar Tagen kaputt, weil es von Kindern mit Sand voll geschaufelt wurde. Außerdem wurden beim Wasserlauf Steine herausgerissen und damit das Baumhaus beworfen. Sollte bei den Mäharbeiten ein Stein übersehen werden, tritt beim Rasenmäher ein großer Schaden auf.



Es ist uns nach vielen Bemühungen gelungen einige interessante Veranstaltungen im Zuge der Ausstellung Donau.Fluch&Segen nach Wallsee-Sindenburg zu bringen.

5. Mai bis 7. November, Kleinregionausstellung „Eine Landschaft mit viel Geschichte“ in der Raika Wallsee

### Eröffnung des Erlebnis-Rundwanderweges, Samstag, 11. September 2010

Ruderhaus Wallsee (gleichzeitig Start des Rundwanderweges) **ab 15 Uhr**

Feierliche Eröffnung des neu gestalteten Erlebnis-Rundwanderweges, der durch die Gemeinden Wallsee, Strengberg und Mitterkirchen führt. Anschließend besteht die Möglichkeit, einen ersten abendlichen Rundgang um den Altarm zu unternehmen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

### Donau-Chorkonzert, Sonntag, 19. September 2010, 15 Uhr, Marktplatz

bei Schlechtwetter in der Donauhalle, Veranstalter: Männergesangsverein Wallsee-Sindenburg

Sechs Chöre aus verschiedenen Donaugemeinden gestalten einen unterhaltsamen Nachmittag mit verschiedenen Stücken. Dargeboten werden dabei zum einen natürlich Donau-Lieder, zum anderen aber auch ein bunter Mix an unterschiedlichen Liedergenres. Für das leibliche Wohl sorgen die Pfadfinder.

## 15.000 NiederösterreicherInnen persönlich beraten

### Persönliche Beratungen vor Ort sind das besondere Service der Energieberatung NÖ

Bei allen Fragen rund ums Haus Bauen und Renovieren ist die Energieberatung NÖ die erste Adresse. Der Ansturm auf das Beratungsservice ist ungebrochen: Seit der Gründung 2005 wurden bereits 15.000 persönliche Beratungen vermittelt, inklusive der Anfragen per Telefon, auf Messen und bei Vorträgen konnten bisher sogar an die 60.000 Menschen beraten werden.

Egal ob Neubau oder Sanierung – die Energieberatung NÖ ist in jedem Fall die geeignete Ansprechpartnerin! Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf: „Kosten sparen und Klima schützen ist nirgends so einfach und effektiv wie im Bereich Raumheizung und Bauen. Voraussetzung dafür ist eine gute Beratung! Mit der Energieberatung NÖ haben alle, die in Niederösterreich ein Haus bauen oder sanieren eine kompetente Anlaufstelle. Die große Nachfrage zeigt, wie wichtig unabhängige und individuelle Beratung für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist.“

### Persönliche Beratung

Das besondere Service besteht in der Vermittlung von persönlichen Beratungen. Während der eineinhalb- bis zweistündigen Gespräche können die EnergieberaterInnen ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kunden/innen eingehen. Im Falle der Althausanierung findet die Beratung direkt vor Ort statt. Die Beratung ist kostenlos, es ist lediglich ein Fahrtkostenbeitrag in der Höhe von € 30,00 zu bezahlen.

### Der 15.000ste Beratungskunde

Der 15.000ste persönlich beratene Kunde ist Johann Mayrhofer aus St. Peter/Au, der sein 30 Jahre altes Haus gemeinsam mit seinem Sohn erweitern und modernisieren will. „Nach dem Besuch einer Baumesse in Salzburg waren wir von den vielen Informationen regel-

recht erschlagen. Die Energieberatung kam uns gerade recht, um einen Überblick zu bekommen“, erklärt Johann Mayrhofer. Bei der Beratung gab es Informationen zu Wärmedämmung, Fenstern, Förderungen, thermischen Solaranlagen und Photovoltaikanlagen. „Die Firmenunabhängigkeit bei der Beratung und vor allem, dass sich jemand ein Bild vor Ort macht, war uns besonders wichtig“, erklärt Mayrhofer weiter.

### Umfassendes Service

Die Themen der Beratung sind genauso vielfältig wie unterschiedlich. „Die meisten Anfragen beziehen sich auf Haussanierung und Renovierung“, erklärt Projektleiter Mag. Peter Haftner. „Beraten wird meist zu den Themen Energiekennzahl, optimale Wärmedämmung, Heizsysteme und erneuerbare Energien. Auch zu Photovoltaik und zur Beseitigung von Schimmel gibt es zahlreiche Anfragen.“ Egal ob Neubau oder Sanierung, empfehlenswert ist es, die Beratung bereits in einer sehr frühen Planungsphase in Anspruch zu nehmen.

### Der einfachste Weg zur Beratung

Die meisten Fragen können bereits an der Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742/22144 beantwortet werden. Besteht weiterer Beratungsbedarf, vermittelt die Hotline eine persönliche Energieberatung. Auch auf Baumessen sind die ExpertInnen der Energieberatung NÖ zu erreichen. Eine umfassende Sammlung an Informaterial, Ratgebern und Broschüren kann telefonisch und über die Homepage unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) bestellt oder heruntergeladen werden.

### Informationen und persönliche Beratung:

**Energieberatung NÖ**, Tel.: 02742/22144, Montag-Freitag 9.00 -15.00 Uhr, Mittwoch 9.00 -17.00 Uhr  
[office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at), [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

## NÖ Heckentag am 6. November 2010



Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit. Beim Niederösterreichischen Heckentag am **6. November 2010** haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at). Die bestellten

Pflanzen können am 6. November 2010 an einem der 8 Abgabestandorte (Merkengersch, Etzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten oder Mödling) abgeholt werden.

Regionale  
**RGV**  
Schulvereinbarung



## Bestellabwicklung:

Heuer ist es wieder möglich, Baumbestellungen online über das Internet zu tätigen! Unter [www.regionalverband.at](http://www.regionalverband.at) finden Sie einen entsprechenden Link. Vorteil der Onlinebestellung ist unter Anderem, dass Sie jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten sehen und somit sichergestellt wird, dass Sie die bestellten Bäume auch tatsächlich erhalten!

Weiters finden Sie im Internet eine noch größere Auswahl an Sorten, da wir hier auch Kleinmengen anführen können. Wenn keine Bäume mehr verfügbar sind, ist die entsprechende Sorte auch nicht mehr auswählbar.

Sollten Sie über kein Internet verfügen ist Ihre Gemeinde während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung für Sie abzuwickeln.

Selbstverständlich ist auch eine Bestellung mittels Fax möglich. Die entsprechende Sortenliste finden Sie diesem Schreiben beigelegt.

Wenn Sie per Fax oder per Post bestellen, bitte die **vollständig** ausgefüllte Liste samt Angaben zur Person bis **30. September 2010** an das

**Regionalmanagement Mostviertel  
Obstbaumaktion 2009  
Mostviertelplatz 1  
3362 Öhling**

**oder per Fax an 07475/53 340 350**

**Informationen zur Obstbaumaktion erhalten Sie im Regionalmanagement Mostviertel**

**Gerald Weinhart,**

**Mobil: 0676/812 20325 oder**

**E-Mail: [gerald.weinhart@regionalverband.at](mailto:gerald.weinhart@regionalverband.at)**

## Obstbaumaktion 2010

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsätze zu erwerben. Ein Obstbaumsatz besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Fraßschutzgitter, einem Pflock, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumsatz wird heuer € 13,- betragen. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind. Nachfolgend sind diese Kriterien detailliert angeführt.

### Allgemeine Kriterien:

- Auspflanzung auf **landwirtschaftlich gewidmeten Flächen** (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen) oder auf öffentlichen Flächen.
- Pflanzabstände (mind. 8x8 m bei kleinkronigen Obstbäumen wie Zwetschken; 10x10 bis 12x12 m bei Apfel- und Birn-Hochstämmen). Bei Nichteinhaltung dieser Pflanzabstände, können diese nicht gefördert werden!
- Sicherung der Bäume durch Pflock und Verbißschutz aus Holzplatten (bei Äpfel auch Wühlmausgitter) – diese sind im Set inbegriffen und werden mit ausgeliefert
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- **Erhaltungspflicht: mind. 5 Jahre**
- **Einhaltung aller für EU - geförderte Projekte erforderlichen Verpflichtungen** (die Verpflichtungserklärungen können jederzeit im Regionalmanagement eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugesandt und liegen bei der Baumausgabe auf.)
- Die bezogenen Bäume sind umgehend zu pflanzen! Stichprobenartige Projektkontrollen erfolgen!
- **Bestehende Verpflichtungen können nicht gefördert werden.**
- Es können nur Personen aus Gemeinden mit weniger als 30.000 Einwohnern gefördert werden (ländliches Gebiet)!

**ACHTUNG: Weiters können geförderte Bäume NICHT auf Flächen gepflanzt werden, die vertraglich bei folgenden ÖPUL-Maßnahmen dabei sind:**

- „Umweltgerechte Bewirtschaftung von Acker- und Grünlandflächen“ (UBAG)
- „Biologische Wirtschaftsweise“
- „Ökopunkte“
- „Erhaltung von Streuobstbeständen“
- „Integrierte Produktion Obst und Hopfen“
- „Wertvolle Flächen“ (WF)

### **Nachpflanzungen auf ÖPUL Flächen sind NICHT möglich!:**

AUSNAHME: Eine geförderte Auspflanzung auf diesen ÖPUL Flächen ist **allerdings dann** möglich, wenn

- durch die Baumpflanzungen zusätzliche Landschaftselemente geschaffen werden oder
- ein Ersatz von Landschaftselementen erfolgt, die durch höhere Gewalt beseitigt wurden (Sturm, Blitz, Schnee, Feuerbrand etc.). Dieser Sachverhalt kann zweckmäßigerweise durch Vorlage einer Hofkarte im Vor-Ort-Kontrollfall dokumentiert werden. Auch sind Fotos ergänzend hilfreich. Bei Feuerbrand sind entsprechende Nachweise vorzulegen.

**Auf „WF-Flächen“ darf generell keine Auspflanzung geförderter Bäume erfolgen (weder zusätzliche Pflanzungen noch Ersatzpflanzungen für Ausfälle aufgrund höherer Gewalt). Hier gelten auch keine AUSNAHMEN!**

**Für Interessenten, die die Förderbedingungen nicht erfüllen, besteht die Möglichkeit, ein Baumsatz zum Selbstkostenpreis von € 30,- zu erwerben.**

***Bestellliste Herbst 2010 (Stückzahl bitte **rechts** neben Sorte eintragen)***

	Stück		Stück		Stück
Speiseäpfel					
Alkmene		Mostäpfel			
Berner Rosenapfel					
Champagnerrenette		Bohnapfel		Knollbirne	
Cox´ Orangenrenette		Erbachhofer		Landlbirne	
Gelber Bellefleur		Gehrer´s Rambour		Rosenhofbirne	
Goldparmäne		Grießapfel		Rote Carise	
Goldrenette von Blenheim		Großer OÖ. Brünnerling		Rote Pichlbirne	
Gravensteiner		Holzapfel		Schweizer Wasserbirne	
Grüner Booskop		Hirschapfel			
Jakob Lebel		Kardinal Bea			
Jonagold		Odenwälder		Zwetschken	
Jonathan		Rhein. Bohnapfel			
Landsberger Renette		Steirischer Weinapfel		Anna Späth	
Lederrenette				Ersinger Frühzwetschke	
London Pepping		Speisebirnen		Hauszwetschke	
Maschanzker				Italienische Zwetschke	
Mc Intosh		Bosc´s Flaschenbirne		Wangenheim´s Frühzwetschke	
Nathling		Bunte Julibirne			
Ontarioapfel		Clapp´s Liebling			
Tiefäugl		Conférence Birne			
Rhein. Krummstiel		Gellerts Butterbirne		Kirschen, Weichseln	
Roter Boskoop		Gräfin von Paris			
RubINETTE		Gute Luise		Burlat	
Schmidtberger´s Rote Renette		Herzogin Elsa		Große Schwarze Knorpelkirsche	
Schöner von Booskop		Rote Williams Christbirne			
Schweizer Orangenapfel		Williams Christbirne		Kriecherl, Pflaumen, Ringlotten	
Siebenkant					
Weberapfel		Mostbirnen		Große Grüne Ringlotte	
Weißer Klarapfel				Ontariopflaume	
Winterrambour		Amstettner Mostbirne		Schöne von Löwen	
Zigeunerapfel		Dorschbirne		The Czar	
Zitronenapfel		Grüne Pichlbirne			
		Grüne Winawitzbirne			

**Angaben zur Person (Bestellung ist nur gültig, wenn alle Felder ausgefüllt sind!)**

- Besteller zum Selbstkostenpreis je Baumset à 30,- Euro (Förderbedingungen können nicht erfüllt werden!)
- Besitzer landwirtschaftlich genutzter Flächen oder öffentlicher Flächen (Gemeinden) je Baumset à 13,- Euro (Förderbedingungen können erfüllt werden!)

**Bitte beachten Sie unbedingt die Förderkriterien!!!**

Ich bestelle (bitte Gesamtsumme angeben) \_\_\_\_\_ Stück Obstbäume.

Vorname \_\_\_\_\_ Zuname \_\_\_\_\_

PLZ. \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Katastralgemeinde (Nr.) \_\_\_\_\_ Grundstücksnummern \_\_\_\_\_ Betriebsnummer \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben mit meiner Unterschrift und erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen von Obstbaumaktionen weiter verwendet werden. Sollten bestimmte Sorten nicht mehr verfügbar sein, bin ich damit einverstanden, entsprechende Ersatzsorten zu bekommen! Ich erkläre mich mit den im Informationsblatt genannten Förderbedingungen einverstanden und verpflichte mich zu deren Einhaltung!

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## BROSCHÜRE „LEBEN MIT NATURGEFAHREN“

Der Schutz vor Naturgefahren hat aufgrund der Ereignisse der letzten Jahre einen hohen Stellenwert bekommen. Eine neue Broschüre ist ein Ratgeber für BürgerInnen, der die Aufmerksamkeit auf Gefahrenzonen hinlenken und dafür sorgen soll, dass in Gefahrenzonen keine Neubauten errichtet werden. Da Naturgefahren aber auch immer häufiger außerhalb dieser bekannten und ausgewiesenen Gefahrenbereiche auftreten, ist die Broschüre auch eine Unterstützung für einen „richtigen Gebäudeschutz“. Vieles ist jedoch nicht in Eigenregie umzusetzen – dazu bietet die Broschüre Beratungsstellen an. Die Broschüre ist am Gemeindeamt erhältlich.

## Kindergarten- und Schulbeginn

Am **Montag, 6. September 2010** beginnt ein neues Kindergartenjahr

Ab Dienstag, 7. September fährt der Kindergartenbus.

### Neue Öffnungszeiten im Kindergarten:

Montag – Freitag 6.30 Uhr bis 13 Uhr

### Kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung nach gemeldetem Bedarf:

Montag	13-16 Uhr	Dienstag	13-15 Uhr
Mittwoch	13-16 Uhr	Donnerstag	13-15 Uhr

Weiters wird darauf hingewiesen, dass lt. Kindergarten-gesetz die Eltern verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder während des Kindergartenjahres (vom ersten Montag im September bis zu Beginn

der schulischen Hauptferien), das vor Beginn der Schulpflicht liegt, einen Kindergarten besuchen.

Die Besuchsverpflichtung hat an mindestens 4 Tagen der Woche und für mind. 16 Stunden im Rahmen der Bildungszeit zu erfolgen. Während dieser Zeit ist ein Fernbleiben vom Kindergarten nur im Fall einer gerechtfertigten Verhinderung des Kindes, insbesondere bei Erkrankung des Kindes oder der Eltern, außergewöhnlichen Ereignissen oder urlaubsbedingter Abwesenheit zulässig.

Die Eltern haben die Kindergartenleitung von jeder Verhinderung des Kindes zu benachrichtigen.

## VOLKSSCHULE

Beginn: **Montag, 6. September Treffpunkt: 7.30 Uhr** vor der **Schule**, anschließend Eröffnungsgottesdienst. Bereits am Dienstag erfolgt der Unterricht nach dem erstellten Stundenplan.

## HAUPTSCHULE

Beginn: **Montag, 6. September Treffpunkt: 7.30 Uhr** vor der **Schule**, anschließend Eröffnungsgottesdienst. Der erste Unterrichtstag endet für die Schüler der Hauptschule einheitlich um 11.15 Uhr.

## Der Mini-Einkaufsführer für Schulsachen



Im Rahmen des Projektes „Clever einkaufen für die Schule“ gibt es ein neues, empfehlenswertes Produkt: den Einkaufsführer im Pixi-Buch-Format, der in jede Einkaufstasche passt. Er umfasst 36 Seiten, ist übersichtlich dargestellt und erklärt, worauf es beim umweltfreundlichen Einkauf von Schulartikeln ankommt. Unter anderem werden Kriterien für den cleveren Einkauf von Bleistiften, Buntstiften, Füllhaltern, Heften, Kleber, Linealen, Malfarben, Radierer, Rechner, Rucksäcken, Schultaschen, Spitzer und Wachsmalkreiden aufgelistet. Zusätzlich gibt das Umweltzeichen-ABC Auskunft über die gängigsten, seriösen Umweltzeichen am österreichischen Büro- und Schulartikel-Markt. Den Mini-Einkaufsführer erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt.

Weitere Infos unter: [www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at)

## Freie Arbeitsplätze

Die Firma CSS sucht eine **Mitarbeiterin für Reinigungsarbeiten im Landespensionistenheim Wallsee** für 20 Wochenstunden. Arbeitsbeginn wäre ab August/September, je nach Vereinbarung.

Genauere Auskünfte und Bewerbung bei Frau Gally 0664 / 460 1007 oder bei Frau Christa Holzer 0664 / 824 7583

## Unterwegs mit der E-Card

Die Urlaubsreisen sind voll im Gange. Schon beim Kofferpacken sollte man darüber nachdenken, dass man im Urlaub auch krank werden könnte. Wichtig: der richtige Krankenversicherungsschutz - denn je nach Reiseziel gelten andere Bestimmungen. Wer seinen Urlaub im Inland verbringt, kann sich mit der e-card bei allen Vertragsärzten und Vertragskrankenanstalten medizinisch behandeln lassen.

Auch im Ausland, insbesondere in den EU- und EWR-Ländern sowie der Schweiz, erleichtert die e-card vieles: Auf ihrer Rückseite befindet sich die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), die bei allen Vertragsärzten und öffentlichen Spitälern verwendet werden kann. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖ Gebietskrankenkasse ab. Sollte in Einzelfällen die EKVK abgelehnt und auf Barzahlung bestanden werden, dann muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärzte. Dort muss - wie in Österreich bei einem Wahlarzt - vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Originalrechnung und Zahlungsbestätigung gibt es bei der NÖGKK eine Kostenerstattung in Höhe der inländischen Tarife.

Für Reisen nach Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien, Montenegro und die Türkei gibt es nach wie vor einen Urlaubskrankenschein.

Diesen bekommt man bei seinem Arbeitgeber oder bei der NÖGKK. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden!

Erst dann können Arzt, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse in Anspruch genommen werden.

Mit allen übrigen Staaten hat Österreich kein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen.

Wer zum Arzt oder ins Spital muss, bezahlt die Rechnung vorerst selbst und kann sie dann bei der Krankenkasse einreichen. Die Kostenerstattung ist meist geringer als der bezahlte Betrag. Deshalb empfiehlt sich der Abschluss einer privaten Reisekrankenversicherung, die diese Differenzkosten ganz oder teilweise übernimmt.

Generell ist bei Auslandsreisen der Abschluss einer Reisekrankenversicherung ratsam. Diese deckt eventuelle Selbstbehalte bzw. den Heimtransport bei Unfällen oder schweren Erkrankungen ab.

☎ 050 124 3311

e-card Serviceline

Hinweis: Wenn jemand auf der Rückseite seiner e-card nur Sterne (\*\*\*\*) vorfindet, so besitzt er auf Grund fehlender Vorversicherungszeiten keine gültige EKVK. In diesem Fall kann man bei der NÖGKK vor Urlaubsantritt eine "provisorische Ersatzbescheinigung" beantragen.

## Lästige Gäste beim Sommerbuffet: Wespen

Sie naschen von unseren Tellern und rudern im Fruchtsaft um ihr Leben. Manchmal nisten sich die gelb-schwarzen Brummer sogar in unseren Häusern ein. Panik ist sinnlos und macht die Wespen aggressiv.

Reifes Obst, Süßigkeiten, Wurst und Fleisch erfreuen nicht nur unseren Gaumen, sondern verlocken auch Wespen zum Mitnaschen. Zuckerhaltige Nahrung fressen die Tiere selbst, Fleisch und Wurst sammeln sie, um ihre Brut zu füttern. Das Wichtigste im Umgang mit den Wespen ist Ruhe zu bewahren. Denn durch hektische Bewegungen fühlen sich die Tiere bedroht und reagieren aggressiv.

### Praktische Tipps zum Umgang mit den summenden "Mitessern"

Um das Zusammenleben mit den Wespen zu erleichtern und ihnen wenig Gelegenheit zum Mitnaschen einzuräumen, gibt "die umweltberatung" weitere Tipps:

- \* Überbleibsel von Speisen und süße Getränke sollten nach dem Essen sobald wie möglich weggeräumt werden.
- \* Geschlossene Abfallbehälter sind besser als offene.
- \* Parfüms, Haarspray und stark duftende Körperpflegeprodukte sind zu vermeiden, denn Wespen werden durch den Duft angezogen.
- \* Sollte eine Wespe am Körper sitzen, ist Abschütteln oder Abstreifen des Tieres empfehlenswert. Auf keinen Fall nach dem Tier schlagen, das erhöht die Gefahr des Stechens!
- \* Kinder sollten Fruchtsaft am besten mit einem Strohalm trinken, um Stiche im Rachenraum zu verhindern.



\* Wenn im Garten Obstbäume stehen ist das tägliche Sammeln von reifen Früchten bzw. Fallobst notwendig, um den Tieren keine Futterstelle zu bieten. Vom barfuß Gehen in der Nähe von Fallobst ist abzuraten.

\* Fliegengaze vor den Fenstern verhindert, dass die Tiere ins Haus eindringen.

### Umgang mit Wespennestern

Da Wespen eine wichtige Funktion im Ökosystem haben, sollten Nester nur dort, wo es nötig ist und nur von Fachkundigen entfernt werden. Die Nester sind einjährig, bleiben also im nächsten Jahr unbewohnt!

### Nicht nur lästig, sondern auch nützlich

Wespen und Hornissen sind im Normalfall friedlich, sie reagieren nur bei Nähe zum Nest, heftigen Bewegungen, Erschütterung und beim Kampf um Süßspeisen aggressiv. Wie die Bienen haben sie auch für den Menschen nützliche Seiten: Wespen jagen andere Insekten, um damit ihren Nachwuchs zu füttern.

### Sollte es doch einmal passieren ...

Die Stiche von Bienen, Hummeln und Wespen sind zwar schmerzhaft und unangenehm, aber meist nicht gefährlich. Hornissen werden oft überschätzt: Ihre Giftwirkung ist kaum stärker als die von Wespenstichen. Stiche im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie sind allerdings gefährlich. Hier ist unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

## Ärzte-Wochenenddienste

7. u. 8. August	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
14. u. 15. August	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Oed, Stadlweg 1
21. u. 22. August	Dr. Hans HAGLER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
28. u. 29. August	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Aschbach, Kapellenweg
4. u. 5. September	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10
11. u. 12. September	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32

Ärztendienste können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abfragen.



**Achtung: Urlaub Dr. Hagler vom 26. Juli bis 10. August 2010.**

**16-stündiger Erste-Hilfe Kurs wird bei entsprechender Anzahl von Interessenten abgehalten. Anmeldung bei Christa Hagler, Tel. 07433/2783 oder 0664/6573590**

### Zahnarzt dienst am Wochenende

07./08.08.2010	Dr. Friedrich Höllner	3500 Krems Schillerstr. 10,	02732/84307-0
14./15.08.2010	Dr. Ekkehard Heil	3270 Scheibbs Gamingerstr. 31,	07482/42307
21./22.08.2010	Dr. Walter Salaberger	3264 Gresten Lindengasse 5,	07487/2700
28./29.08.2010	Dr. Heidi Altrichter	3365 Allhartsberg Südhang 6,	07448/20222

### Nachtdienstkalender der Amstettner Apotheken

31. 7. – 6. Aug. Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35	7. – 13. Aug. Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19
14. – 20. Aug. Mariahilf-Apotheke, Wienerstraße 21	21. – 27. Aug. Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35

Apotheken-Wochenenddienste können unter [www.apo24.at](http://www.apo24.at) oder unter Tel. 141 (Rotes Kreuz) abgefragt werden.

**93 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger nahmen Anfang Juli die Dienste des NÖ Röntgenbusses in Anspruch und unterzogen sich einer kostenlosen Herz-Lungen Röntgenuntersuchung.**

## HERBSTPROGRAMM - Meditationskurse

**Gemeinsam geht vieles leichter** Meditationsabende für jeden der Lust und Laune hat  
1 x im Monat, Beginn: 20. September, 19.00 – ca. 21.00 Uhr, Kosten: 15 €

### Diese Zeit – die gönne ich mir

In diesen 6 aufbauenden Meditationsabenden begeben Sie sich auf die Reise in Ihr Inneres und lernen sich dabei selbst näher kennen. Beginn: 22. September – 27. Oktober, 19.00 – ca. 21.00 Uhr, Kosten: 132 €

### In dir steckt mehr als du denkst – Lebensfreude und Erfolg sind das Ziel

Positives Denken im Alltag – Meditationen – Kreativ einen Weg zu sich selber finden – Visualisieren von Zielen – Intuition wahrnehmen. Beginn: 9. November + 16. November, 19.00 – ca. 21.30 Uhr, Kosten: 55 €

### Chakras

In diesem Seminar werden Sie ihre sieben Hauptchakras hören, sehen und diese durch viele Übungen und Meditationen verstehen lernen. Beginn: 9. März – 20. April 2011, 19.00 – ca. 23.00 Uhr  
Kosten: 35 €/ Abend, 210 € bei Sofortzahlung, inkl. CD „Meditation Chakra“ und Arbeitsmappe

### Zwischen den Jahren

Wir schauen zurück und gleichzeitig nach vorne. In diesem Tagesseminar werden Sie in geführten Mediationen und verschiedenen Übungen Klarheit finden und lassen sich inspirieren, ihrer Kreativität neuen Raum zu geben und eine Vision für das kommende Jahr zu entwerfen.

Beginn: 29. Dezember, 9.00 – ca. 17.00 Uhr, Kosten: 75 € inkl. Mittagessen und Getränke

Genauere Beschreibungen der einzelnen Kurse finden Sie auf [www.cfd-dorfmaier.at](http://www.cfd-dorfmaier.at)

BITTE BEI JEDEM SEMINAR ANMELDEN –

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!!!

**Anmeldung:** Dipl. CFD Praktikerin Karina Dorfmaier, 0680/20 27 181, [karina@cf-dorfmaier.at](mailto:karina@cf-dorfmaier.at)

Kursort ist jeweils im NÖ Pflege- und Pens. Heim, Wallsee

**Hinweis vom DOKW-Bad:** Derzeit werden keine weiteren Mitglieder aufgenommen. Eine Mitgliedschaft ist jedoch Voraussetzung für den Besuch und Benützung der Badeanlage.

## Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

### Jubilare bei der gemeinsamen Gemeindefeier:



Johann und Anna Jetzinger, Steinstraß 1,  
zur Goldenen Hochzeit



Josef und Theresia Lampersberger, Biesenberg 2,  
zur Goldenen Hochzeit



Leopold und Johanna Lampersberger, Straßhof 1,  
zur Goldenen Hochzeit



Karoline Reisinger, Stauding 19,  
zum 80. Geburtstag



Notburga Schnepf, Alte Schulstraße 24,  
zum 80. Geburtstag

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung  
folgenden Personen:

**Zum 70. Geburtstag:**

Frau Elfriede Walter, St. Severinstraße 12

**Zum 75. Geburtstag:**

Herrn Josef Waser, Sommerau 2

Herrn Gerhard Jekay, Pens. Heim

Herrn Anton Nußbaumüller, Schaching 10

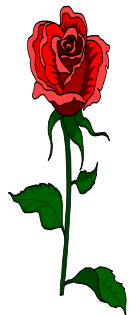
**Zum 80. Geburtstag:**

Herrn Josef Hagler, Ardaggerstraße 16

Herrn Gottfried Gugler, Kirchenstraße 23

**Zum 90. Geburtstag:**

Frau Herta Dostal, Alte Schulstraße 22



### Den Bund für Leben schlossen:

Herr Richard Palmetzhofer und Frau Tanja Hagler, Ried 5  
Herr Roland Haydter und Frau Daniela Gruber, Bergengasse 38 und 18  
Herr Johannes Biringner und Frau Karin Grünling, Zeillern/Ried 1



### Geboren wurden:

der Familie Christopher Peirleitner und Ingrid Hagler, Hofing 2, eine Lena

Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage, Geburten) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!

### Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Herrn Franz Barth, Pens.Heim, im 69. Lj.  
Herrn Martin Frühwirt, Neureith 1, im 24. Lj.  
Frau Hermine Nagenkögl, Pens.Heim, im 88. Lj.

Frau Frieda Schmiedler, Pens.Heim, im 95. Lj.  
Herrn Friedrich Winter, Pens.Heim, im 89. Lj.  
Herrn Franz Naderer, Pens.Heim, im 67 Lj.



## **Änderung bei den Ehrungen „80. Geburtstag“ und „Goldene Hochzeit“**

Aufgrund der immer größer werdenden Vielzahl an div. Ehrungsterminen im gesamten Jahreskreis wurde der Ablauf der bisherigen einzelnen Ehrungen und Gratulationen abgeändert.

Künftig werden **zwei** Ehrungstermine (Frühjahr und Herbst) für alle **80-jährigen** Jubilarinnen und Jubilare pro Jahr festgelegt. Für die Ehrung der Jubelpaare zum Fest der **Goldenen Hochzeit** wird im Jahr **ein** Ehrungstermin festgelegt. Zu diesen bestimmten Terminen werden die Jubilare zu einem gemeinsamen Fest eingeladen, wobei auch eine Abholung vereinbart werden kann.

Diese künftige Vorgangsweise wurde mit den örtlichen Seniorenverbänden und der Pfarre vereinbart, die ebenfalls an diesen Terminen teilnehmen werden.

Zu diesem Ehrungs- bzw. Gratulationstermin werden die Jubilare noch gesondert und rechtzeitig geladen. Bei allen anderen Ehrungen (85., 90., 95. Geburtstag, Diamantene Hochzeit) ändert sich nichts, die Jubilare werden weiterhin besucht.

### **Radfahren auf dem Gehsteig**

Vermehrte Beschwerden über das Radfahren von Kindern und auch von Erwachsenen auf den Gehsteigen am Marktplatz wurden in den letzten Wochen am Gemeindeamt deponiert. Wir möchten eingehend auf das gesetzliche Verbot des Radfahrens auf Gehsteigen, laut StVO hinweisen. Bei einer Missachtung des Verbotes besteht eine besonders große Gefährdung und Verletzungsgefahr von Passanten besonders bei den zahlreichen Haus- und Geschäftseingängen. Besonders in diesen Bereichen besteht dadurch ein erhöhtes Gefahrenpotenzial.



**VERSFINANZ**  
Huber Johannes  
Unabhängiger Versicherungsmakler  
0699/ 18 79 27 28



### **Firmen-Neugründung**

Mit Wirkung vom 02.07.2010 hat Herr Johannes Huber unter der Anschrift 3313 Wallsee, Am Sonnenhang 29, das Gewerbe des Versicherungsmakler angemeldet. Die Gemeindevorstellung wünscht dem Jungunternehmer viele wirtschaftliche Erfolge.

\*\*\*\*\*

### **Veranstaltungen der nächsten Wochen:**

#### **Feuerwehrfest der FF Sindelburg, von Freitag, 6. August bis Sonntag, 8. August**

##### **Deutschbauerhalle in Igelschwang**

Freitag: Disco mit DJ Jonny Leb, Eintritt: € 4,-

Samstag: Topband INDEED, Eintritt: € 6,-

Sonntag: Feldmesse mit Pfarrer M. Heiderer und dem Männergesangsverein, anschließend Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg

#### **Jubiläumsfeier der Jägerschaft Sindelburg, Sonntag, 15. August, ab 10.00 Uhr**

##### **50 Jahre Hubertuskapelle und 5 Jahre Jagdhornbläsergruppe Sindelburg**

Programm: 10.00 Uhr – Gottesdienst bei der Hubertuskapelle in Hirnschalgrub mit Pfarrer Mag. Manfred Heiderer und der Jagdhornbläsergruppe Öhling und dem MGV Wallsee-Sindelburg. Anschließend musikalischer Frühschoppen beim Hause Hehenberger in Hirnschalgrub. Für das leibliche Wohl werden Wildspezialitäten serviert.

#### **Open-Air Konzert, Samstag, 21. August, 20.00 Uhr, ehemal. Freibadgelände**

Vorschau:

Sonntag, 12. September – Mostherbst beim Mosttheurigen Bruckhof

Samstag, 18. September – Wiesen- und Wasserfest der Pfadfindergruppe beim neuen Pfadfinderheim

Sonntag, 19. September – Donau-Chorkonzert, ab 15.00 Uhr, am Marktplatz

Samstag, 2. Oktober – Weinfest der Sektion Fußball, im Clubhaus am Sportplatz

## Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
3. 8. 10 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
4. 8. 10 13:00 - 18:00 Uhr	<b>Ferienspiele</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Schule
6. 8. bis 8.8.10	<b>Feuerwehrfest</b>	FF Sindelburg	Deutschbauer-Halle,
11. 8. 10 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Ferienspiele</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Tennisplatz
12. 8. 10	<b>Ausflugsfahrt – Baumkronenweg in Kopfing</b>	Seniorenbund	Kopfing
bis 7. 11. 10	<b>Ausstellung</b>	Kleinregion Ostarrichi-Mostland	Raika-Schalterraum
14. 8. 10 7:00 - 18:00 Uhr	<b>Lauf Maria Tafel - Wallsee</b>	Laufsportfreunde Donaumandl	Maria Taferl - Wallsee
15. 8. 10 ab 10:00 Uhr	<b>50 Jahre Hubertuskapelle u. 5 Jahre Jagdhornbläser</b>	Jägerschaft Sindelburg	Hubertuskapelle und Haus Hehenberger
18. 8. 10 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Ferienspiele</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Feuerwehrhaus Sindelburg
21. 8. 10 20:00 - 03:00 Uhr	<b>Open Air</b>	Korner Alexander	Ehemaliges Freibadgelände
25. 8. 10 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Ferienspiele</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Bootshaus Wallsee
26. 8. 10 7:30 - 20:00 Uhr	<b>Aigen-Schlägl - Moldaublick</b>	Pensionistenverband	Mühlviertel- Böhmerwald
26. 8. bis 28. 8. 10	<b>Bibelwandern</b>	Pfarre Sindelburg	Kloster Pernegg
28. 8. 10 13:00 - 24:00 Uhr	<b>Familienpektakel</b>	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Marktplatz
3. 9. 10 und 4. 9. 10	<b>Aktion Lesemaus - Ende</b>		Gemeindebücherei
4. 9. 10 und 5. 09. 10	<b>Beach-Volleyballturnier</b>	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
5. 9. 10 10:00 Uhr	<b>Pfarrkaffee</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
6. 9. 10 7:30 - 10:00 Uhr	<b>Schulbeginn</b>	Donau-Volks- und Hauptschule	Volks- und Hauptschule
6. 9. 10 bis 10. 9. 10	<b>5 Tagesfahrt - Kroatien</b>	Seniorenbund	Kroatien
7. 9. 10 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
9. 9. 10 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde	NÖ Landes.Pens.Heim
11. 9. 10 15:00 - 22:00 Uhr	<b>Eröffnung Erlebnis Rundwan- derweg-Altarm</b>	Marktgemeinde	Donaualtarm
12. 9. 10	<b>Mostherbst</b>	Mostheuriger Bruckhof	Mostheuriger Bruckhof
18. 9. 10	<b>Wiesen - Wasserfest 2010</b>	Pfadfindergruppe	Neues Pfadfinderheim

### Fit durch Radeln, Laufen und Walken - Wallsee - Maria Taferl -Wallsee

#### Samstag 14. August, bei extremen Schlechtwetter am 15. August

Abfahrt um 07:00 Uhr am Parkplatz vor dem Bootshaus Wallsee.

Beschreibung:

Transport aller Teilnehmer nach Maria Taferl, Segen in der Basilika durch Mag. Manfred Heiderer  
Möglichkeit mit dem Rad, laufend oder walkend die Strecke nach Wallsee zurückzulegen, gemeinsamer Abschluss in Wallsee beim Bootshaus. 2 Labstationen mit elektrolytischen Getränken und Obst.

Streckenlänge: 42 km (Marathondistanz)

Ohne Zeitnehmung bzw. Zeitlimit, um allen Gemeindebürgern zu ermöglichen sich sportlich zu betätigen und somit ihr Gesundheitsbewusstsein zu steigern. Mit ärztlicher Betreuung und Radservice und Begleitfahrzeuge, um jederzeit in einen Bus umsteigen zu können.

Startgeld: 15 Euro, inkl. Transport, Verpflegung entlang der Strecke und ein Essen zum Abschluss.

Anmeldung: Bei allen Funktionären des Laufverein Donaumandl,

Herbert Grim 0676/4021558 oder Johannes Nußbaumüller 0664/73824072

E-Mail: [donaumandl@gmail.com](mailto:donaumandl@gmail.com)



Achtung: Redaktionsschluss für Informationen und Mitteilungen für die jeweils nächste Gemeindefestzeitung ist immer spätestens der 20. des Vormonats. Die Zustellung an die Haushalte ist jeweils in der ersten Woche des Monats geplant.